

Wenn du dir unsicher bist, ob bei der Verhütung alles "gut gegangen" ist



"Pille danach"

Die Pille danach ist zur Einnahme nach dem Geschlechtsverkehr gedacht, wenn eine "Panne" passiert ist (ihr habt vergessen, ein Kondom zu verwenden oder es ist geplatzt; du hast vergessen, die Pille zu nehmen, ...).

Du musst die "Pille danach" möglichst schnell nach dem ungeschützten Geschlechtsverkehr einnehmen, am Besten innerhalb der ersten 12 Stunden und maximal bis zu 72 Stunden danach.

Die Pille danach ist KEINE ABTREIBUNG!!! Sie verhindert den Eisprung, sodass du nach der Einnahme nicht mehr schwanger werden kannst! Wenn du schon schwanger bist, dann kann die Pille danach nichts mehr bewirken! Du bekommst die Pille danach ohne Rezept in jeder Apotheke. Die Kosten betragen zwischen 13 € und 32 €, je nach Präparat (in der Apotheke nachfragen).



Ungeplante Schwangerschaft:

Du machst einen Schwangerschaftstest und der Test ist positiv: Eine ungeplante Schwangerschaft ist meist eine große Überraschung, manchmal ein richtiger Schreck und manchmal eine große Freude. Viele Fragen und Ängste können auftauchen. Das ist ganz normal und passiert auch den Frauen, die ein Kind geplant haben!

"Was passiert mit meinem Körper?"

"Werde ich es schaffen?!"

"Ich habe Angst/Panik!"

"Wie soll ich das meinen Eltern sagen?!"

"Was wird der Vater des Kindes sagen?!"

"Ich- und Mutter werden?!"

"Ich will kein Kind bekommen!"



Solche und andere Fragen und Gedanken können sehr belastend sein!
Daher ist es wichtig, dass du dir **Unterstützung** suchst!

Zum Glück gibt es einige **Beratungsstellen**, die genau für diese Situation Beratung anbieten. Damit du es leichter hast, haben wir Einiges für dich zusammengestellt. Suche dir das richtige FÜR DICH aus. Jedenfalls kannst du ins **sprungbrett** kommen!



Das wichtigste gleich am Anfang: **Du wirst eine Lösung finden und du musst das nicht alleine schaffen!**

Du kannst auch ohne das Wissen deiner Eltern in Beratungsstellen gehen. Beratungen sind vertraulich und manche Beratungsstellen, wie auch **sprungbrett**, bieten Beratungen auch anonym an! Ab 14 Jahren bestimmst ausschließlich DU, ob du dich für oder gegen eine Schwangerschaft entscheidest!

Folgende Möglichkeiten hast du:



1. Du bekommst das Baby und gründest eine Familie mit oder ohne den Kindsvater



2. Du bekommst das Baby und gibst es zur Adoption frei



3. Du brichst die Schwangerschaft medizinisch ab



An folgende **Beratungsstellen** kannst du dich persönlich oder telefonisch wenden, um einen Beratungstermin zu vereinbaren:

Verein sprungbrett für Mädchen Tel.: 01/ 789 45 45

Familienberatung

Frauengesundheitszentrum FEM Süd

First Love Ambulanz

Österreichische Gesellschaft für Familienplanung

wienXtra-jugendinfo: Tel.: 01/17 99

Auf > dieser Seite findest du viele Beratungsstellen gesammelt und auch sonst viele Tipps und Infos.

Die Rat auf Draht **Hotline** (Tel.: 147, rund um die Uhr) hilft dir weiter, wenn du erstmal reden möchtest und noch nicht genau weißt, an wen du dich wenden sollst!

Falls du nicht weiter weißt, weil du **NICHT krankenversichert** bist, kannst du dich an die Beratungsstelle **AmberMed** wenden. Es gibt dort ÄrztInnen, die dich kostenlos untersuchen. Du bekommst dort auch Unterstützung, wenn du ein Medikament nicht zahlen kannst sowie Beratung.

AmberMed, Oberlaaer Straße 300-306, 1230 Wien

Tel.: 01/589 00 - 847



Wenn du das Kind bekommen und "behalten" willst

Du freust dich, dass du schwanger bist, aber trotzdem hast du manchmal ein mulmiges Gefühl? Deine Gefühle fahren Achterbahn und du kennst dich gerade gar nicht mehr aus?

"Wie wird das wohl werden?", "Wo werde ich wohnen?", "Wer hat die Obsorge für mein Baby, dürfen mir meine Eltern oder das Jugendamt das Kind wegnehmen?", "Wieviel Geld kann ich bekommen?", "Kann ich meine Ausbildung zu Ende machen?", ...und vieles andere schwirrt dir im Kopf herum?

Das ist ganz normal! Den meisten Frauen geht es so, wenn sie schwanger sind.

⇒ Es ist gut, dass du diese Gedanken hast, denn du musst bald für ein Baby sorgen und da gibt es wirklich eine Menge zu klären!



Hier ein paar Infos:

Wenn du unter 18 Jahre alt bist, dann ist das **Jugendamt** (MA 11 - Amt für Jugend und Familie) auf jeden Fall für dich zuständig und hat die Aufgabe, darauf zu achten, dass es deinem Baby gut geht. Du wirst **von SozialarbeiterInnen unterstützt**, damit die ersten Schritte für dich und dein Baby leichter sind. Wenn das Jugendamt allerdings eine Gefährdung des Babys sieht, kommt das Baby zu Pflegeeltern, bis du deine Situation geklärt hast. Pflegeeltern könnten etwa auch deine eigenen Eltern sein. Du solltest dir daher einen Plan überlegen, wie du leben und dein Baby versorgen kannst.

> Hier findest du Broschüren zum Downloaden und Bestellen über "Eltern werden und Eltern sein"



Du hast Anspruch auf **Kinderbetreuungsgeld und auf Familienbeihilfe**. Es gibt auch die sogenannte bedarfsorientierte Mindestsicherung, Wohnungsbeihilfe und andere finanzielle Hilfeleistungen. Erkundige dich zum Beispiel am Jugendamt, welche Möglichkeiten du in deiner Situation hast! Nähere Infos gibt's auch auf der Help.gv.at Website!

- ➔ Für die **Geburt** kannst du dich in jedem Spital anmelden. Es gibt jedoch ein Spital in Wien, das eine **eigene Station für junge Mütter** hat. Dort könntest du dich mit andern jungen Müttern austauschen und bekommst besonders viel Beratung rund um Schwangerschaft, Geburt und das 1. Lebensjahr des Babys: Young Mum / Göttlicher Heiland - Krankenhaus Wien
- ➔ Du kannst das Kind auch **anonym zur Welt bringen**. Das heißt, dass du deinen Namen NICHT im Spital angibst und dass du dein Kind nach der Geburt zur **Adoption** frei gibst. Mehr Infos > hier!
- ➔ Du musst einige **Behördenwege** hinter dich bringen, manche vor, manche nach der Geburt deines Kindes. Hier Links mit hilfreichen Listen:
Help.gv.at
wien.at
- ➔ Du kannst und sollst **deine Ausbildung** fertig machen! Rede rechtzeitig mit deinem Lehrbetrieb und/oder der Schule, wie du das schaffen kannst. Wenn du mit deinem Lehrbetrieb Schwierigkeiten hast, kannst du dich an die Arbeiterkammer Wien wenden.
- ➔ Wenn du allgemein schmökern willst, und **Infos zu Schwangerschaft/ Geburt und Babyzeit** haben möchtest oder dich mit anderen Schwangeren/ Müttern austauschen willst, findest du hier einige Links:



Das Nanaya und das Hebammenzentrum sind Beratungsstellen, die viele Angebote rund um Schwangerschaft, Geburt, Stillen und Babyzeit haben.

Bei folgenden Links geht es um Vernetzung im Internet und viele Infos:

[schwanger.at](#)

[Tipps für Kinder und Eltern aus Wien](#)

[parents & more](#)

[Aktion Leben](#)

[Netzwerk Frauenberatung](#)

[Babycenter](#)



Wenn du das Kind nicht austragen willst

Schwangerschaftsabbruch

In Österreich ist es erlaubt, eine Schwangerschaft zu beenden. Und zwar innerhalb einer bestimmten Frist, nämlich bis zum Ende des 3. Schwangerschaftsmonats. Das wird auch "die Fristenlösung" genannt. Die Fristenlösung ist im österreichischen Gesetz verankert. Innerhalb dieser Zeit kannst du entscheiden, eine Schwangerschaft abzubrechen.

Bis zum 14. Lebensjahr müssen deine Eltern damit einverstanden sein, einen Schwangerschaftsabbruch durchführen zu lassen. Wenn du mit deinen Eltern aber nicht darüber sprechen möchtest, dann kannst Du Dich auch an das Jugendamt deines Wohnortes wenden. Ab dem 14. Lebensjahr ist es zur Gänze deine Entscheidung, ob du das Kind austrägst.



Wenn du unsicher bist, wie du dich entscheiden sollst, dann **hole dir Unterstützung und Beratung** bei FreundInnen, Familie oder einer Beratungsstelle!



Eine offizielle Beratungsstelle kann dich begleiten, die für dich richtige Entscheidung zu treffen. Von dort könntest du an FrauenärztInnen weiterverwiesen werden, die Schwangerschaftsabbrüche durchführen.



Ein Schwangerschaftsabbruch muss immer von einem offiziellen Arzt/einer Ärztin, das heißt einer medizinischen Einrichtung, durchgeführt werden. Keinesfalls solltest Du Dich hier auf andere Angebote oder Lösungen von Privatpersonen einlassen! Es geht um deine Gesundheit!



Nach einem Schwangerschaftsabbruch durch eine Ärztin oder einen Arzt, kannst du später ganz normal schwanger werden, wenn du das willst – zu einem Zeitpunkt, der besser für dich passt.



Weiter unten findest du einige Links und Informationen zum Thema "ungeplante Schwangerschaft" und "Schwangerschaftsabbruch."



Falls es "zu spät" für eine Abtreibung ist, suche dir unbedingt Unterstützung in einer Beratungsstelle! Es gibt auch die Möglichkeit, das Baby nach der Geburt zur Adoption freizugeben!

- ⇒ Die Kosten für eine Abtreibung betragen derzeit zwischen 300€ und 600€. Es wäre wichtig, dass der Kindsvater sich mit dir die Kosten TEILT!
- ⇒ Speziell auf Mädchen spezialisiert ist das FEM Süd Frauengesundheitszentrum, dort bekommst du auch Beratung und Unterstützung!

Was noch gut ist zu wissen:

Nicht alle Menschen finden die Fristenlösung gut, daher kann es zu schwierigen Kontakten oder Beschimpfungen gegenüber Frauen kommen, die sich für eine Abtreibung entscheiden. Das ist nicht in Ordnung! Es ist DEINE Entscheidung, DEIN Körper und DEIN Leben! Das Recht über eine Schwangerschaft selbst entscheiden zu können, wurde von Frauen in den 1970er Jahren mühsam erkämpft! Jede Frau, jedes Mädchen darf über ihren Körper selbst bestimmen!

Die folgenden Beratungsstellen helfen dir weiter beziehungsweise kannst du die Abtreibung dort durchführen:

pro:woman

pro:woman Ambulatorium

gynmed Ambulatorium

Wiener Krankenanstaltenverbund



Wenn du das Baby zur Adoption freigeben willst



Es gibt auch die Möglichkeit, ein Kind auszutragen und es nach der Geburt zur **Adoption** freizugeben. Es ist sehr mutig und verantwortungsbewusst, ein Kind neun Monate auszutragen und zu erkennen, dass man momentan kein Kind versorgen kann.

Hier findest du Links, die dir weiterhelfen. Es kann sein, dass du dich nach der Adoption erleichtert fühlst, aber auch dass du dich verwirrt, traurig oder leer fühlst. Dann hole dir unbedingt Unterstützung in einer Beratungsstelle!



Adoption

wien.at - Freigabe zur Adoption

wien.at - Referat für Adoptiv- und Pflegekinder

Anonyme Geburt

Du kannst dein Kind auch anonym bekommen: das heißt, dass dein Name nicht im Spital aufgenommen wird. Du wirst trotzdem gut medizinisch versorgt. Dein Kind bekommt die Chance auf ein gutes Leben in einer Familie, die sich (meistens schon sehr lange) ein Kind wünscht.

wien.at - Die anonyme Geburt als Notlösung



Babyklappe

Wenn du dein Baby nicht im Spital bekommen hast, oder du nach der Geburt erkennst, dass du das Baby nicht behalten kannst oder möchtest, kannst du es in Wien im Wilhelminenspital anonym bei der "Babyklappe" abgeben. Das ist NICHT strafbar! Eine Ärztin oder Krankenpflegerin übernimmt das Baby und versorgt es gut. Du kannst zur Erinnerung einen Fußabdruck des Babys machen.

wien.at - Babyklappe - Notlösung für das Überleben des Kindes

Tipps für Kinder & Eltern in Wien - Babynest & Babyklappe in Wien



Beratung

Hilfreiche Links, wenn du Beratung zum Thema **Adoption** brauchst:

FEM Süd

wien.at - Adoption & Pflegefamilien

St. Joseph Krankenhaus Wien

Allgemeine Beratungsstelle sprungbrett



Du hast noch Fragen und möchtest mit einer **sprungbrett** Beraterin sprechen?



Ruf an und mach dir einen Beratungstermin aus!

01/789 45 45, kostenlos & vertraulich!

sprungbrett für Mädchen

1150 Wien, Hütteldorfer Str. 81b/ Stg. 1/ Top 4 (U3 Johnstraße)

Öffnungszeiten: Mo-Do 9-17 Uhr und nach Vereinbarung!

Stand März 2017

sprungbrett wird aus Mitteln des **Arbeitsmarktservice Wien**, des **Europäischen Sozialfonds** sowie aus Mitteln der **Frauenabteilung der Stadt Wien**, des **Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen**, des **Bundesministeriums für Familien und Jugend**, des **Sozialministeriumservice** und des **waff - Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds** finanziert.

